



Gemeindebrief

Burgwedel

Nachrichten und Aktuelles aus den Kirchengemeinden
der Region Burgwedel • Dezember 2024 bis Februar 2025

Für Sie im Heft

Termine in der Region

Weihnachtsmärkte
Gottesdienste
Konzerte

St. Petri

Friedensgebete
Kinderbibelwoche

St. Marcus

Marcus' Family
Neuer Altaraufsatz

Ludwig-Harms

Aus der KiTa
Neue Küsterin

St. Paulus

Einladungen
Termine





Ein neuer Gemeindebrief für die ganze Region!

Sie halten unseren neuen Gemeindebrief in der Hand – Kirche in Burgwedel! So setzen wir als einzelne Kirchengemeinden auf ein gutes Miteinander in der Region. Voneinander wissen, sich gegenseitig einladen. In den vergangenen Jahren hatten wir schon gegenseitig die Gottesdienste veröffentlicht, jetzt hat sich ein Redaktionsteam aus allen drei Gemeinden zusammengefunden um den neuen Gemeindebrief zu planen. 1,5 Jahre haben wir überlegt und diskutiert und Sie halten nun unseren ersten gemeinsamen Gemeindebrief in den Händen: Ein neues Format, die Pestalozzi-Stiftung und die katholische St. Paulus-Gemeinde sind auch dabei.

Wir freuen uns auf diese Kooperation innerhalb unserer Region!

Für das regionale Redaktionsteam, Ihre Bodil Reller

Gemeindeaktion: Wir suchen einen Namen!

Der neue regionale Gemeindebrief der Burgwedeler Kirchengemeinden ist geboren. Aber uns fehlt noch ein schöner Name! Hast du eine Idee, wie unser neuer Gemeindebrief heißen kann?

Dann schreibe uns deine Idee bis zum 31.12.2024 an gemeindebrief@kirche-burgwedel.de

Die regionale Gemeindebriefredaktion sucht unter allen Einsendungen den neuen Namen aus. Zu gewinnen gibt es einen Burgwedeler Gutschein über 50 €. Falls mehrere Einsendungen den gleichen Namensfavoriten nennen, wird der Gutschein ausgelost.

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen!

mutig - stark - beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Viele tausend Gäste übernachten in Klassenräumen der Schulen in Hannover. Das erfordert Betreuung durch ehrenamtliche Quartierteams. Hier werden helfende Hände gebraucht: Teammitglieder soll-

ten mindestens 18 Jahre alt sein oder ab 16 Jahre Teil einer Helfenden-Gruppe mit volljähriger Gruppenleitung sein.

Mehr Infos unter:

kirchentag.de/qm

Das große Hannoversche Stadionsingen

Am Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 18:00 Uhr lädt der Kirchenkreis zum Großen Hannoverschen Stadionsingen Bläser*innen und Band bilden gemeinsam mit dem Publikum den größten Chor der Stadt, um die schönsten Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“ anzustimmen.

Die Überschüsse durch den Ticketverkauf und Spenden sind für die Ökumenische Essensausgabe und die HAZ-Weihnachtshilfe bestimmt. Karten für 7€ (Erw.) bzw. 3€ (ermäßigt) sowie Fördertickets gibt es unter www.eventim.de und in den Vorverkaufsstellen der HAZ und NP. Alle Infos sind unter:

www.stadionsingen-hannover.de

Bitte vormerken:

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in Fuhrberg am 7. März 2025

Der Weltgebetstag 2025 wurde von Christinnen der Cookinseln vorbereitet. Sie laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Am 7.3.2025 feiern wir den Weltgebetstag im Fuhrberger Gemeindehaus. Wir beginnen um 19 Uhr mit einem bunten Gottesdienst. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zu einem leckeren Bufett mit Speisen aus der Pazifikregion eingeladen.



Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich warte. Ich warte eigentlich ständig. Ich warte auf den Zug, eine Nachricht und ein Zeichen. Ich warte, dass die Menschen vernünftig werden, ich warte darauf, dass Gott redet. Manchmal warte ich auf Grün – an der Ampel und im Februar. Ich warte, dass die Kinder freiwillig ins Bett gehen und ihre Hausaufgaben machen und an Silvester warte ich auf Mitternacht, weil es so schön ist, so zu tun als ob alles neu wird. Ich warte, dass die Despoten dieser Welt zur Vernunft kommen und Frieden eine echte Herzensangelegenheit ist. Das ist in diesem Advent nicht anders. Es mischt sich aber auch ein drängender Ton darunter: So wie Maria es gesungen hat, als sie erkennt, dass das Kind in ihrem Bauch die Welt verändern wird.

„Meine Seele erhebt den Herrn“, singt sie, denn Gott „stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen.“

***Die Hungrigen
füllt er mit Gütern und
lässt die Reichen leer.
Er denkt der Barmherzigkeit.“***

Und das stimmt! Was Jesus mitbringt ist großartig, weltumstür-

zend, denn Gott beugt sich in ihm auf unsere Erde hinab. So weit, dass er selbst ein Teil dieser Erde wird. Und er stellt sich damit denen an die Seite, die keine Lobby haben. Jesus wird in einem Stall geboren. Er lernte von den Lilien und den Vögeln, er aß, wenn er hungrig war, denn Fasten stand nicht an oberster Stelle für ihn. Er verwandelte Wasser in Wein, teilte mit Betrügern sein Brot. Er verstand es, dem Blinden die Augen zu öffnen und den Gelähmten in Bewegung zu bringen, den bösen Geistern zeigte er die Grenzen auf. Er sprach zu den Menschen und machte ihnen Mut, der Welt neu und anders zu begegnen.

Denn die Sanftmütigen sollen das Sagen über die Erde haben. Er setzte auf Barmherzigkeit und Trost, auf Gerechtigkeit und Frieden, darauf, dass die Menschen mit sich im Reinen sein sollen, denn so würden sie Gott nahe sein. Er säte auch Geduld. Denn all das braucht Zeit. Es braucht die innere Haltung und nicht die schnellen Parolen, es braucht die Haltungsveränderung nicht nur für das eigene Wohl zu planen, sondern die anderen mitdenken zu wollen. Das hat Jesus gelebt und uns gezeigt.



Bodil Reller
Pastorin in St. Petri Burgwedel

Auf sein Kommen warten wir im Advent. Es fängt wieder ganz klein an mit dem Kind in der Krippe. Der Advent ist eine Wartezeit, aber Warten ist nichts Passives, sondern ein gespanntes, aktives, hoffnungsvolles Warten. Das ist ein Akt des Vertrauens – Vertrauen in die Verheißung, dass Gott uns in jeder politischen Krise und persönlichen Not zur Seite steht und uns einen Neuanfang schenkt: Nicht durch einen neuen starken menschlichen Helden, sondern weil sich Menschen von Gottes Liebe anrühren lassen.

***„Seht auf und erhebt
eure Häupter, weil sich
eure Erlösung naht“,***

schreibt Lukas. Genau darum geht es, uns nicht weg zu ducken, sondern aufrecht durch diese Welt zu gehen, ermutigt und voller Hoffnung, wenn wir zu Weihnachten singen:

„Christ, der Retter ist da!“

Ja, ich warte mit Ungeduld, weil die Welt so viel neue Orientierung nötig hat. Was meinen Sie, wenn wir das zusammen angehen würden? Also zusammen Warten und der Welt erzählen würden, wozu Jesus uns ermutigt? So können kleine Wunder geschehen. Weihnachtswunder. Tun wir uns zusammen in diesem Advent!

Ihre Bodil Reller



Bild von Dawnyell Reese auf Pixabay



Foto: privat

Dienstjubiläum von Ute Gottschalk

Sehr dankbar sind wir für die lange gute Zusammenarbeit mit Ute Gottschalk, die seit 30 Jahren für unsere Gemeinde arbeitet. Schön, dass du da bist!

Verabschiedung von Michael Voigt

Als Zwischenlösung war es geplant – in der Hoffnung, dass wir nun zum 1.1.2025 Klarheit darüber hätten, wie es mit der Kantorenstelle in St. Petri weiter gehen würde. Leider sind die Diskussionen noch nicht abgeschlossen. Denn die Finanzierung gemeinsam mit dem Kirchenkreis ist aufgrund der sinkenden Gemeindegliederzahlen und damit einhergehend mit den sinkenden finanziellen Mitteln nicht gesichert. Für 9 Monate ist Kirchenmusikdirektor Michael Voigt bei uns ins kalte Wasser gesprungen - als Organist, als Pianist, als Cembalist, als Leiter der Kantorei und als Konzertveranstalter.

Vom 1.4. bis 31.12.2024 war er bei uns mit einem kleinen Stellenanteil beschäftigt.

Wir sagen Danke für diese gemeinsame Zeit. Wir verabschieden Michael Voigt im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, um 10.00 Uhr in der St.-Petri-Kirche.

Für die St.-Petri-Kirchengemeinde
Pastorin Bodil Reller

Musikalischer regionaler Abendgottesdienst

am 1. Weihnachtsfeiertag in St. Petri um 17:00 Uhr

Weihnachtliche Arien und Kantatensätze von Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann“ mit Anna-Elisabet Muro (Sopran), Dorothee Knauer (Violine), Meike Lottmann (Violoncello) und Michael Voigt (Orgel) und Pastorin Reller

Das traditionelle Suppenfest für die ostpreußischen Sozialstationen

findet am 9. Februar 2025 nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus von St. Petri statt. Dr. Meyl berichtet über die Aktivitäten des Fördervereins im vorangegangenen Jahr und veranschaulicht die Arbeit mit Fotos. Um eine Suppen- und oder Nachspeisen-Spende wird herzlich gebeten.

Literaturgottesdienst in St. Petri am 26.1.2025 um 10:00 Uhr zu Claire Keegan:

Kleine Dinge wie diese

Rund um das Kloster in New Ross, County Wicklow, ranken sich Gerüchte. Hinter den dicken Mauern gibt es eine Wäscherei und die Leute sagen, dass es „moralisch fragwürdige Mädchen“ sind, die zur Buße dort arbeiten. Bekommen sie ein Baby, wird es ins Ausland verkauft.

Der Kohlenhändler Billy Furlong hat kein Interesse an Klatsch und Tratsch. Es sind harte Zeiten in Irland 1985, er hat Frau und fünf Töchter zu versorgen, und die Nonnen zahlen pünktlich. Eines Morgens ist Billy zu früh dran mit seiner Auslieferung. Und macht im Kohlenschuppen des Klosters eine Entdeckung, die ihn zutiefst verstört. Er muss eine Entscheidung treffen: als Familienvater, als Christ, als Mensch. Mit wenigen

Worten erschafft Claire Keegan eine ganze Welt. Auf unnachahmliche Weise erzählt ‚Kleine Dinge wie diese‘ von Komplizenschaft und Mitschuld, davon, wie Menschen das Grauen in ihrer Mitte ignorieren, um in ihrem Alltag fortfahren zu können – davon, dass es möglich ist, das Richtige zu tun. Im Literaturgottesdienst werden Passagen aus dem Roman neben biblische Texte gestellt.

Das Literaturgottesdienstteam bereitet diesen Gottesdienst vor und freut sich über neue Mitglieder. Kontakt: Bodil Reller, Tel. 27356



Cover Steidl Verlag, ISBN-13:978-3969990650



Foto: Matthias Bode

**Offene Kirche:
Helfende gesucht**

Im Jahre 2024 haben sich über 331 Erwachsene und 42 Kinder, insgesamt also 373 Besucher, über unser Angebot der „Offenen Kirche“ gefreut. Dazu werden noch die Besucher in der Adventszeit kommen, um sich die Krippe anzusehen. Zum Vergleich: 377 Besucher waren im Jahr 2023 an unserer Kirche interessiert. Ein Problem stellt sich allerdings für das Jahr 2025. Dadurch, dass einige Helfer durch lang andauernde Krankheiten bzw. aus Altersgründen ausgefallen sind, brauchen wir dringend neue Helfer, um die ca. 90 anfallenden Termine besetzen zu können. Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 6011. Bedauerlich wäre es doch, wenn wir die Samstags-Termine ausfallen lassen müssten.

Christoph Scholz

Im Advent (1.12.-23.12.) und auch während des Weihnachtsmarktes wird unsere Kirche jeden Tag von 15-17 Uhr geöffnet sein!



**Neue Einzelkelche
und neue Antependien**

Altartücher für die St.-Petri-Kirche. Das freiwillige Kirchgeld soll in diesem Jahr für die Anschaffung von Einzelkelchen aus Metall verwendet werden. Dazu bitten wir die Gemeindemitglieder um finanzielle Unterstützung. Auch die Paramente in der Kirche sind sehr in die Jahre gekommen und sollen ersetzt werden.

Wir freuen uns über eine Spende!

IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76 BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 0-14382-183811 Burgwedel Altar 2024
Oder über den QR-Code



Anzeige

Ina Kodetzki
Immobilien

Immobilien. Vertrauen. Mit Sicherheit!

**Werte erhalten
Mit Herz & Hand
Für Ihre Immobilie**

Von-Alten-Straße 23 | 30938 Burgwedel | Tel. 05139 984 0901 | www.kodetzki.de



Grabschmuck an der Urnengemeinschaftsanlage

Viele Menschen kommen zu unserer Urnengemeinschaftsanlage, um dort ihren verstorbenen Angehörigen und Freunden zu gedenken. Ein Symbol des Gedenkens ist das Niederlegen von Grabschmuck in Form von Blumen oder persönlichen Gegenständen, die die Erinnerung wachhalten.

Leider ist dies an unserer Urnengemeinschaftsanlage aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich. Daher bittet der Kirchengemeindevorstand darum, für das Ablegen von Grabschmuck nur die dafür eingerichtete zentrale Gedenkstätte innerhalb des Halbrunds zu nutzen, wie es auch die Friedhofssatzung vorsieht. Ebenso sollte der Schmuck

kompostierbar sein, damit eine ökologische Entsorgung möglich ist, denn dieser wird regelmäßig abgeräumt. Hierbei besteht kein Anspruch auf Erhalt.

In diesem Zuge bitten wir ebenfalls darum, bis Ende des Jahres alle persönlichen Gegenstände auf und vor der Gedenkmauer zu entfernen. Anfang Januar wird die Gedenkstätte von jeglichem Grabschmuck freigeräumt.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Friedhofssatzung unter <https://friedhof.kkbubl.de/media/480/>

*Im Namen des Kirchengemeindevorstands
Der Friedhofsausschuss*

**DU BIST EINZIGARTIG!
DU UND DEIN STYLE**

seit 1997
BORN VON LUEDER
augenoptik

Großburgwedel | Dr. Albert-David-Str. 5
Tel. (05139) 892211 | born-von-lueder.de

BESTATTUNGEN
JOHANN-CHRISTIAN ZOCH
MEISTER & RESTAURATOR
IM TISCHLERHANDWERK

AM HEISTERHOLZ 6
30938 BURGWEDEL/Gbw.
tischlereizoch@freenet.de
Telefon 05139/8656
Mobil 0170/3808877
FAX 05139/8670

Anzeige



- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Energieausweis
- ✓ Immobilienkaufberatung
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ...und vieles mehr...

Stefan Müller

Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen

Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
Info@gmi.de
www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

05139 / 9720404

7. und 8. Dezember

Weihnachtsmarkt an St. Petri am 2. Advent

Ein buntes Programm wartet auf Sie: Neben Buden mit Bratwurst und Kartoffelsuppe, kalten und warmen Getränken, wird es im Gemeindesaal eine Kaffee- und Kuchenstube und Kunsthandwerkerstände geben, im Spielkreissaal wird bis zum Einbruch der Dunkelheit ein Kinderbastelprogramm angeboten.

Am Samstag wird am späten Nachmittag der Nikolaus zu Besuch kommen und es treten verschiedene Chöre auf. Um 18.00 Uhr wird es ein gemeinsames of-

fenes Weihnachtsliedersingen mit dem Musikzug der Feuerwehr geben. Am Sonntag wird der Bläserkreis nach dem Gottesdienst Advents- und Weihnachtslieder spielen.

Zum ersten Mal findet der Weihnachtsmarkt in Großburgwedel unter der Regie der Vereine, Verbände, Initiativen, des Ortsrates, der Kirchengemeinden und der Pestalozzistiftung statt: Samstag, den 7.12.24, von 15 - 21 Uhr, Sonntag, den 8.12.24, von 11 - 17 Uhr.

14. und 15. Dezember

Weihnachtsmarkt in Kleinburgwedel mit Kaffee und Kuchen im Haus der Kirche

Am 14. und 15.12.2024 findet auf dem Campus in Kleinburgwedel der Weihnachtsmarkt statt. Der Förderverein „Haus der Kirche“ wird am Sonntag, 15.12.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder die Kaffeestube im Haus der Kirche öffnen. Sie haben dann wieder die Möglichkeit, bei Kaffee/ Tee, leckeren Torten und Kuchen gemütlich zusammen zu sitzen und zu klönen.



Staffelübergabe beim Besuchsdienstkreis Kleinburgwedel

Die St. Petri-Besuchsdienstkreise begleiten ältere Gemeindeglieder, überbringen Segenswünsche und gratulieren in unser aller Namen zu hohen Geburtstagen.

Die einzelnen Besuche werden vorbereitet und die Besuchenden werden begleitet und geschult. In Kleinburg hat Erdmute Schodder seit 1997 Verantwortung dafür übernommen. In diesen 27 Jahren hat sie schier zahllose Besuche koordiniert, Kontakte geknüpft und Planungsabende moderiert. Sie hat Schulungsangebote durch die Serviceagentur (ehemals „Haus kirchlicher Dienste“) für Burgwedel or-



ganisiert und Nachbesprechungen in Form eines sogenannten „offenen Kaffeetrinkens“ vorbereitet. Eigene Besuche hat sie ebenso wahrgenommen, wie den monatlichen Geburtstags-Kaffee im Lindenriek gestaltet. Neben ihrem langjährigen Engage-

ment im ambulanten Hospizdienst und der Tätigkeit im Vorstand des Fördervereins für das Haus der Kirche hat Erdmute Schodder die Aufgabe im Besuchsdienstkreis stets mit viel Feingefühl und großer Freude gemeistert. Wir sind sehr froh und dankbar für diesen großen, segensreichen Einsatz!

Herzlichen Dank dafür!

Nun wurde die Leitung des Kleinburgwedeler Besuchsdienstkreises in die Hände von Gabriele Vogel und Margarete Lettau übergeben. Ihnen gelten unsere guten Wünsche für die Zukunft. Gottes Segen und viele gute Erfahrungen mit Besuchenden und Besuchten!

Anzeige



Wilhelm Hampe

Installateur- & Heizungsbaumeister

Tempelweg 10a

30938 Burgwedel

SANITÄR & HEIZUNG

Telefon: 05139 - 7905

Servicenummer: 0179 - 45 13 116

Email: info@wilhelm-hampe.de

www.wilhelm-hampe.de

07. & 08. DEZEMBER 2024

WEIHNACHTS MARKT

Sa 15-21 Uhr
So 11-17 Uhr

an der
St. Petri Kirche

Unsere Weihnachtskrippen in der Region: Mit Ochs und Esel ...



Die Krippen in den drei Gemeinden laden Jung und Älter ein, die Weihnachtsgeschichte ganz anschaulich zu machen. Liebevoll aufgestellt erzählen sie die Geschichte der Heiligen Nacht. Und fast selbstverständlich: bei unseren Krippen stehen oder liegen Ochs und Esel links und rechts neben dem Jesuskind.

Doch in der bekannten Weihnachtsgeschichte nach Lukas kommen sie gar nicht vor. Nicht einmal von einem Stall ist die Rede, geschweige denn von Tieren, die sich um das Jesuskind versammeln. Trotzdem sind in allen drei Gemeinden die Ställe liebevoll von Gemeindegliedern gebastelt worden, wie beispielsweise Herr Brase und Herrn Stabenow in Fuhrberg, Herr Kühn in Großburgwedel und einem Team des ehemaligen Töpferkreises in Wettmar. Der Evangelist Lukas spricht aber lediglich von einer Krippe in einer Herberge. Wer Ochs und Esel finden will, wird bei Lukas nicht fündig. Hierzu muss im Alten Testament geblättert werden. Der Prophet Jesaja kündigte bereits 700 Jahre vor der Geburt Jesu dem Volk Israel einen Herrscher an, der Frieden bringen soll. Er sprach dabei von der Geburt eines Sohnes, der Großes vorhat: Nicht mit militärischer Macht, sondern mit Weisheit und geistlicher Stärke soll er Frieden für das Volk Israel bringen und er wird erkannt werden, zuerst von den Tieren: „*Ein Ochs kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn.*“ (Jesaja 1,3) Auch der Prophet Sacharja kündigte et-



Krippe in Großburgwedel

wa 500 Jahre vor Christi Geburt einen neuen König an. Die Menschen werden diesen König erkennen, wenn er auf einem Esel in Jerusalem einreitet. Genau so tat es Jesus an Palmsonntag kurz vor seinem Tod. Daher dachten sich die ersten Christinnen und Christen: Wenn der Esel da eine wichtige Rolle spielt, dann muss er das bei der Geburt auch. Im zweiten und dritten Jahrhundert haben die christlichen Gemeinden einen Zusammenhang zwischen den prophetischen Weissagungen und der Geburt Jesu hergestellt. Außerhalb der Bibel, wie wir sie heute kennen, sind in dieser Zeit Schriften entstanden, die erzählen, dass nach der Geburt Jesu Ochs und Esel das Kind in der Krippe verehren. Die weihnachtliche Botschaft, dass Gott in einem Kind auf die Welt kommt, haben Ochs und Esel damit als Erste begriffen.

Jede Krippe erzählt ihre eigene Geschichte: Die Fuhrberger Krippe wurde der Gemeinde 2018 aus der großen Sammlung von Elisabeth Scheffler zur Verfügung gestellt. Der polnische Schnitzer Piotr Jasinski erzählt hier die Geschichte mit großer Andacht.

In Großburgwedel wurde die Krippe über einige Jahre erweitert, so dass Gemeindeglieder heute sagen können: Das Schaf haben wir finanziert. Es ist eine alpenländische Krippe im modernen Stil, aus Eschenholz. Jede Figur erzählt durch Hal-

tung und Gesichtsausdruck ihre Geschichte in der Heiligen Nacht. In Wettmar wurde die Krippe von Thea Wattenberg, Regina Knips und anderen Gemeindegliedern um Figurengruppe der Holzbildhauerei Böggenmann löste eine Gruppe handgetöpfter Figuren aus Ton ab, die über die Jahre doch ziemlich gelitten hatte.

Bodil Reller

Fotos: privat



Krippe in Fuhrberg



Neue und alte Krippe in Wettmar





Erntedank

Am 6. Oktober feierten wir den Erntedankgottesdienst mit Pastor Karl-Martin Harms. Vielfältige Gaben schmückten den Altar und wurden im Anschluss von der Burgwede-

ler Tafel abgeholt. Wir fanden nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus zum Suppenessen zusammen. Es gab eine leckere Auswahl an Suppen und die Tische waren - fast - bis auf den letzten Platz besetzt.

Foto: Kathrin Flentje

Jubiläumskonfirmation mit neuem Altaraufsatz

Am 20. Oktober haben wir Jubiläumskonfirmation gefeiert. In einem festlichen Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Kirchenchor wurden die Jubilarinnen und Jubilare persönlich gesegnet. Beim anschließenden Essen war Zeit für Erinnerungen und persönliche Gespräche, die ausgiebig genutzt wurde. So manche Geschichte von früher wurde erzählt und Erinnerungsbilder wurden ausgetauscht. In diesem Gottesdienst konnte auch das erste Mal der neue Altaraufsatz für die Bibel in Gebrauch genommen werden. Entworfen wurde der Deckel mit Lutherrose von der Wettmarer Künstlerin Dagmar Meixner. Eine wirkliche Zierde und ein Schutz für unsere Altarbibel, so die Initiatorin Regina Knips.



DELVENTHAL
TIEFBAU GmbH
seit 1933

Am Schulgarten 3
30938 Burgwedel-Thönse
Telefon 05139 3088
Telefax 05139 3920
info@delventhal-tiefbau
www.delventhal-tiefbau.de

LAUE Bedachungen GmbH

Service rund ums Dach

- Flachdachabdichtungen
- Dachklempnerarbeiten
- Dacheindeckungen
- Dachbegrünung
- Dachumdeckungen
- Schnellservice für Sturmschäden
- **VELUX**-Partnerbetrieb
- Dachreparaturen aller Art

Laue Bedachungen GmbH
Am Sandkamp 7
30938 Burgwedel/Engensen
Tel. (0 51 39) 99 13-0, Fax (0 51 39) 99 13-50
www.laue-bedachungen.de

christian rolinski
engensen

Christian Rolinski

Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichenweg 2A
30938 Burgwedel-Engensen

Tel.: 05139 - 896017
Fax: 05139 - 957344
Mobil: 0163 - 3121266

info@rolinski-engensen.de
www.rolinski-engensen.de



Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung unseres Gemeindebriefs und bitten um freundliche Beachtung der Werbeanzeigen



Bläserfreizeit am letzten Augustwochenende

Am letzten Augustwochenende gestaltete der Bläserkreis eine Freizeit in Bleckmar bei der Lutherischen Kirchenmission (Bleckmarer Mission) e.V.

Am Freitagnachmittag ging es bereits mit den Proben los, im großen Kreis, Jungbläser und erfahrene Bläser probten gemeinsam. Am Samstag übernahm der Hornist Keiji Takao den Teil der Proben für die erfahrenen Bläser. Er probte sechs anspruchsvolle Stücke ein. Drei von ihnen stammen aus dem Repertoire des argentinischen Posaunenchores, der uns im Mai besucht hat. Die Jungbläser hatten derweil ein entspanntes Programm aus Gehörbildung, Höherentraining und Einüben von Stücken. Erstmals ist es

geglückt, ein Stück einzustudieren, bei dem jeder der vier Jungbläser eine eigene Stimme spielt – es erklang am Ende der Probe vierstimmig: „Er hält die ganze Welt in der Hand“. Am Sonntagmorgen wurde die Freizeit mit einer musikalischen Andacht beendet.

An der Freizeit nahmen 16 Bläserinnen und Bläser teil, davon 6 Kinder und Jugendliche. Wir genossen die Gemeinschaft mit Jung und Alt, was das Posaunenchorleben so bereichernd für alle macht.

Wir bedanken uns bei der Lutherischen Kirchenmission für die Gastfreundschaft. Ebenso dankbar sind wir für die finanzielle Unterstützung von der Kirchengemeinde St. Marcus Wettmar, dem Landesposau-

nenwerkes und dem Fördervereins Posaunenwerk Hannover e.V.

Ab dem 01.03.2025 startet wieder ein **neuer Ausbildungsgang an den Instrumenten Trompete, Posaune und Tenorhorn**. Mehr dazu hier in dieser Ausgabe auf Seite 24. Auf der Seite gibt es auch Infos zum Tag der Posaunenchoräle und unserem musikalischen Gottesdienst am 30.03.2025.

Wer eine Ausbildung starten oder am Tag der Posaunenchoräle teilnehmen möchte, melde sich beim Chorleiter Peter Dietterle unter blaeserkreis@kirchengemeinde-wettmar.de.



Gemeinsam feiern - am Mittwoch, 26.02. im Gemeindehaus

Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken

Das nächste Kaffeetrinken für Geburtstagskinder, Begleitpersonen und alle, die Lust haben, unter Leute zu kommen, findet am 26. Februar von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Für unsere Planungen ist eine Anmeldung bis zum 24.02. über das Gemeindebüro in Wettmar hilfreich. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist aber natürlich auch möglich.

Neues von Marcus' Family!

Marcus' Family, die Kinder- und Familienkirche der Sankt Marcus Gemeinde Burgwedel blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Nach dem Ausscheiden unseres Diakons gibt nun unser Team aus Ehrenamtlichen jeden Monat sein Bestes, um die Bibel erlebbar zu machen. Ein weiterer Anspruch unseres Angebots: Familien sollen sich mit ihren Kindern wohlfühlen – egal, welches Alter die Kinder haben. Wir sind stolz auf unser innovatives und inklusives Konzept. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir zuletzt auch neue Ehrenamtliche gewinnen konnten, die unser Team verstärken. Gemeinsam haben wir viele schöne Momente verbracht. Höhepunkt des Jahres 2024 war wieder das gut besuchte Sommerfest von Marcus' Family.



Am 6.12.2024 möchten wir mit euch Plätzchen backen und uns gemeinsam auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Wir freuen uns auch auf Sie / euch.

P.S.: Ehrenamtliche Helfer sind uns weiterhin herzlich willkommen!

Das Team von Marcus' Family

Und hier geht es zum Marcus' Family Newsletter



Foto: privat

Bild oben rechts: Benedikt Geyer auf Pixabay

Anzeige

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Besuchsdienst 4. Montag im Monat 18.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Bibelgesprächskreis Dienstag 16.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses, Kontakt: Gisela Lührs, Tel.: 970794

Bläserkreis Dienstag 19.00 Uhr Kontakt: Peter Dietterle, Tel.: 0152 339 229 51

ElternKindTreff Dienstag, 10.00-12.00 Uhr, Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 1412

Frauenhilfe 1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

GutenAbendGottesdienstTeam Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Jugendgruppen Montags im Wechsel, 18,00 Uhr

Jugendgruppe für Mädchen ‚Wilde Weintrauben‘, Freitag 14täglich, 17.00 Uhr, Kontakt: Kathrin Olthoff, Tel.: 0175 2405004

Kirchenchor Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakt: Andrea Matern, Tel.: 409823

Klön und Spielkreis Donnerstag 18.30 Uhr,, Kontakt: Gertrud Ruoff, Tel.: 981691

St. Marcus kreativ, Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Marcus' Family 1. Freitag im Monat 16.00 Uhr (Nicht in den Ferien)

WhatsApp - St. Marcus-Kanal

Hier gibt es aktuelle Informationen aus der Gemeinde direkt auf das Handy.

Mit dem QR Code direkt:



Damit Sie selbstbestimmt zu Hause wohnen bleiben können.

Alten- und Krankenpflege - Pflege und Betreuung bei Demenz
Psychiatrische Pflege - Haushaltshilfen - Pflegeberatung
Rufen Sie uns an, wir kommen gern zu Ihnen und beraten Sie
kostenfrei und unverbindlich.

Diakoniestation Burgwedel
Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel
Tel. 05139 / 270 02
info@diakonie-gbw.de

DIAKONIE STATIONEN
Hausliche Alten- und Krankenpflege

Heiligabend und Weihnachtstage

Schon seit November laufen die Vorbereitungen für ein abwechslungsreiches Gottesdienstprogramm an den Feiertagen auf Hochtouren. Heiligabend laden wir um 15:00 Uhr zum Reithallengottesdienst auf den Hof Feldmann in Thönse ein. Parallel dazu finden um 15:00 und 16:00 Uhr Gottesdienste mit dem Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der St. Marcus Kirche statt.

Um 17:30 Uhr geht es dort mit einem Gottesdienst für ältere Kinder und Erwachsene weiter.

Mit der Christnacht um 23:00 Uhr klingt das Gottesdienstprogramm am Heiligenabend aus.

Am 1. Weihnachtsfeiertag feiern wir um 10:00 Uhr einen regionalen Gottesdienst in Engensen. In diesem Gottesdienst sind Taufen möglich.

Wer lieber etwas länger schlafen möchte, ist am 2. Weihnachtstag um 17:00 Uhr zu einem musikalischen Weihnachtsgottesdienst mit dem Team vom Herdensingen eingeladen. Euch erwarten deutschsprachige, englische und spanische Weihnachtslieder.

Jahreswechsel

Den Jahreswechsel begleiten wir mit zwei eher stillen, meditativen Gottesdiensten. Am Altjahresabend gehen wir um 17:00 Uhr mit einem Abendmahlgottesdienst in die letzte Nacht des Jahres mit Dank für alles Gute, was 2024 war. Alles, was uns das Jahr schwer gemacht hat, halten wir Gott hin und wissen es dort gut aufgehoben.

Neujahr feiern wir ebenfalls um 17:00 Uhr Gottesdienst in der St. Marcus Kirche (der letzte Gottesdienst in der Kirche vor Beginn der Winterkirche). Am ersten Tag des neuen Jahres blicken wir dann gemeinsam auf das, was wir uns vom neuen Jahr erhoffen.

Foto: Michael Zettel

Winterkirche

Vom 05. Januar bis 02. März feiern wir in Wettmar Winterkirche. Die Gottesdienste und das anschließende KirchenCafé finden in dieser Zeit im Gemeindehaus statt. Der Gottesdienst am 09. März wird als regionaler Gottesdienst in Großburgwedel gefeiert. Mit dem Vorstellungsgottesdienst des KonfiJahrgangs 2023-2025 am 16. März finden die Gottesdienste dann wieder in der Kirche statt.

Neujahrsempfang Thönse

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Neujahrsempfang am Samstag, den 04. Januar um 18:00 Uhr in der Kapelle in Thönse. Wir freuen uns, gemeinsam auf das neue Kalenderjahr anzustoßen, auf gute Gespräche nach dem Gottesdienst, auf Wünsche und Ideen für unsere Angebote vor Ort.

Abendgottesdienst im Februar in Thönse

Auf Grund von Parallel-Veranstaltungen verschiebt sich der Abendgottesdienst im FEBRUAR in Thönse um eine Woche. **Er findet außer der Reihe am 08. Februar um 18:00 Uhr statt.**



GutenAbend Gottesdienst

Im Dezember findet kein GutenAbendGottesdienst statt. Wer Lust auf einen Gottesdienst jenseits der traditionellen Liturgie hat, ist am 2. Weihnachtstag um 17:00 Uhr eingeladen. Musikalisch wird dieser Gottesdienst vom Team des Herdensingens begleitet.

Im GutenAbendGottesdienst **am 26. Januar** wird sich alles um die Jahreslosung 2025 drehen. Dieser Gottesdienst findet im Rahmen der Winterkirche im Gemeindehaus statt.

Auch der GutenAbendGottesdienst **am 23. Februar** wird um 17:00 Uhr im Gemeindehaus stattfinden. Leider konnten wir bis Redaktionsschluss noch nicht alle Details im Blick auf die Mitwirkenden klären. Lassen Sie sich überraschen!

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2 Petr 3,13

Rückblick:**Seniorenkreis feierte Baum-Fest**

Trüb und regnerisch war das Wetter rund um das evangelische Gemeindehaus in Fuhrberg. Dafür war es drinnen umso gemütlicher! Der Fuhrberger Seniorenkreis feierte am 1. Oktober sein traditionelles Fest, diesmal mit dem Schwerpunktthema „Baum“. Wie immer akribisch vorbereitet, organisiert und durchgeführt von Sieglinde Sulfrian.

Nach einem gemeinsamen Gebet und einem Lied zur Einstimmung ging es zur Sache: Eine deftige Kartoffelsuppe, natürlich mit Einlage, bildete den Auftakt. Danach folgten mehrere Ratespiele. Das Thema Baum wurde aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Erstaunlich wie oft dieser Begriff in unserer Sprache und Schrift auftaucht!

Blätter und Früchte wurden spielerisch den jeweiligen Baumarten zugeordnet. Die Teilnehmer stellten dabei erstaunliche Sachkenntnis unter Beweis. Wenn es zu anstrengend wurde, lockerte immer wieder ein gemeinsames Lied die Anspannung auf.

Marcus Polaschegg steuerte dann in einem spannenden und unterhaltsamen Referat fundiertes Fach-

wissen über die Geschichte des Baumes in unserer Heimat bei. Dabei gab es auch Einiges über Herkunft, Standort, Nutzen und Alter der hiesigen Bäume zu erfahren.

Im Anschluss bot eine kleine Geschichte Stoff zum Nachdenken über Sinn und Unsinn von Zank und Neid. Die Bäume im Wald waren in Streit geraten, wer der Schönste und Größte sei, und kamen schließlich zu dem Ergebnis, dass der innere Wert wichtiger ist als das äußere Erscheinungsbild.

Danach folgte die obligatorische Kaffeerrunde. Dazu gab es – schwer zu erraten – Baumkuchen. Damit nicht genug! Zum Ausklang erhielt jeder Teilnehmer noch ein Honigpräsent mit auf den Heimweg.

Vier Stunden waren vergangen! Nachdem das Schlusslied verklungen war, bereute wohl keiner der zahlreichen Anwesenden, unter ihnen Pastor Jens Blume, dass er den Weg zu dieser Veranstaltung gefunden hatte. Die Fuhrberger Senioren verstehen zu feiern!

Frieder Hassinger

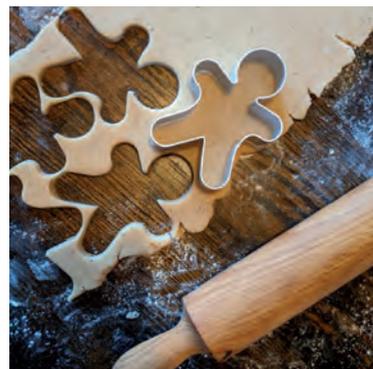


Bild von Olivier Girard auf Pixabay

Einladung zum Begegnungsnachmittag am 13.12.24

Der Fuhrberger Begegnungsnachmittag am 13. Dezember wird vorweihnachtlich: Zwischen 16 und 18 Uhr machen wir es uns bei Kaffee, Tee und heißem Kakao im Gemeindehaus gemütlich, singen Weihnachtslieder und stechen und verzieren fleißig verschiedene Plätzchen!

Wer möchte, kann gern vorbereiteten Lieblingsteig mitbringen. Guss und Deko werden gestellt. Beiträge zum Buffet sind gern gesehen, aber keine Pflicht. Der Begegnungsnachmittag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos in der Dorffunk-App, unter 05135-2369228 oder miamarie.joehrens-lazar@burgwedel.de

Mia-Marie Jöhrens-Lazar

Bitte vormerken:**Musik in der Fuhrberger Kirche**

20.12.2024, 17:30 Uhr,
Konzert des Kinderchores
Leitung: Jan Behnken

22.12.2024, 17 Uhr, Konzert
des Männergangsvereins

31.12.2024, 16.30 Uhr,
Silvestergottesdienst
mit dem Chor EnCanto

Vermietung des Gemeindehauses

Mit dem Start des neuen KV mussten auch viele Aufgaben neu verteilt werden. Die Vermietung des Gemeindehauses hat dankenswerterweise noch für einige Zeit Friedhelm Sulfrian weitergeführt.

Seit Oktober haben diese Aufgabe Petra Gerkens und Marcus Polaschegg übernommen. Wer eine Veranstaltung im Gemeindehaus ausrichten möchte, wende sich zur Terminanfrage also gerne an Marcus (Tel. 0173/7384125) oder Petra (Tel. 0176/95419134).



Foto: Martin Konstantin



Neues Logo für die Kita Fuhrberg

Die Ev.-luth. Kita Fuhrberg freut sich derzeit über ihr neu erarbeitetes Logo sowie über den Ausbau der Kooperation mit der Maria-Sybilla-Merian Grundschule in Fuhrberg. Wir besuchen mit unseren Vorschulkindern ab sofort einmal in der Woche die Grundschule hier im Ort, wo uns für die Durchführung unseres Vorschulprojektes ein eigener Klassenraum zur Verfügung gestellt wird. Das Projekt wird von zwei KollegInnen aus der Kita und einer pädagogischen Kraft der Grundschule gemeinsam betreut. Wir wollen so unseren zukünftigen Schulkindern den Übergang Kita-Schule erleichtern und ihnen bereits vor Schulstart die Möglichkeit geben den Schulalltag einmal kennenzulernen.

*Jana Weber,
Erzieherin in der Kita Fuhrberg*

Unsere neue Küsterin: Anne Scherpenzeel

Seit September 2024 hat Anne Scherpenzeel die Stelle der Küsterin von Sieglinde Sulfrican übernommen. Wir haben Anne drei Fragen gestellt, um sie näher kennenzulernen:



Hallo Anne, wer bist du und was machst du neben deiner neuen Tätigkeit als Küsterin?

Neben meiner Tätigkeit als Küsterin arbeite ich mit viel Freude als Erzieherin in der Krippe der ev. luth. Kita Fuhrberg. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und verbringe meine freie Zeit am liebsten mit meiner Familie.

Ich liebe Musik und gehe gern auf Konzerte. Im Urlaub verreise ich am liebsten ans Meer und ich esse für mein Leben gern Tofffee :)

Warum wolltest du gerne Küsterin in Fuhrberg werden?

Ich konnte mir schon immer gut vorstellen, nach meiner Berufstätigkeit hier in Fuhrberg als Küsterin zu arbeiten. Ich mag unsere kleine Kirche; für mich seit jeher ein besonderer Ort der Ruhe. Diese Tätigkeit bietet mir einen guten Ausgleich zu meinem Alltag mit den Kleinsten. Und als ich erfahren habe, dass die Stelle neu zu besetzen ist, dachte ich: Warum warten? Zudem kommt, dass mein Arbeitsweg nicht kürzer

sein könnte – ich muss nur einmal über die Straße gehen.

Wie sind deine ersten Erfahrungen?

Alle sind unheimlich nett und freundlich und haben mich mit offenen Armen empfangen. Darüber freue ich mich sehr.

Es sind viele kleine Dinge, an die man bei der Vorbereitung der Gottesdienste und kirchlichen Feste denken muss. Doch durch die gute Einarbeitung finde ich mich inzwischen ganz gut zurecht.

Nun freue ich mich auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit – ich finde, das ist nochmal eine besondere Zeit im Jahr, die gerade in der Kirche immer eine ganz eigene Atmosphäre mit sich bringt.

Vielen Dank, Anne!

Wir wünschen Dir Gottes Segen für Deine Arbeit in der Fuhrberger Kirchengemeinde!

Aus der



Weihnachtliches Basteln Am Montag, den 2. Dezember,

bietet die Bücherei in der Zeit von 15:15 bis 16:45 Uhr eine Bastelaktion für Kinder ab 4 Jahren an.

Das Basteln des Engels dauert ca. 15 Minuten. Jüngere Kinder können ein weihnachtliches Motiv ausmalen.



Bilderbuchkino am Montag, den 9. Dezember um 15:30 Uhr
Mama Muh feiert Weihnachten (ab 4 Jahre). Weitere Termine des Bilderbuchkinos: 20. Januar und 17. Februar jeweils um 15:30 Uhr

Neu in der Ausleihe: Der Tiptoi-Stift - Dieser Stift macht die Bücher lebendig. Tippen die Kinder mit dem Stift auf Bilder und Texte, erklingen Geräusche, Sprache und Musik. Die zugehörigen Audiodateien der in der Bücherei vorhandenen Bücher befinden sich schon auf dem Stift. Es gibt z.B. die Themen: „Feuerwehr“, „Polizei“, „Dinosaurier“, „Mein Wörter-Bilderbuch“, „Suchen und Entdecken“. Der Tiptoi-Stift ist für Kinder ab 2 Jahren geeignet und kann für zwei Wochen ausgeliehen werden.

Dezember

Sonntag, 01.12.2024 - 1. Advent

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Ernst
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pastor i.R. Plasse
Wettmar	10:00 Uhr Festgottesdienst mit Vocal Couch	Pastor Harms

Freitag, 06.12. - Nikolaus

Fuhrberg	10:00 Uhr KiTa Nikolaus-Gottesdienst	Pastorin Reller
----------	--------------------------------------	-----------------

Samstag, 07.12.2024 - Vorabend 2. Advent

Thönse	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
--------	-----------------------------	-----------------------------

Sonntag, 08.12.2024 - 2. Advent

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Klabunde
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Bläserkreis	Pastor Blume
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Gottesdienst	Lektorin Seichter
Oldhorst	15:00 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Wettmar	10:00 Uhr Familiengottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team
	11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Samstag, 14.12.2024 - Vorabend 3. Advent

Fuhrberg	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastorin Reller
----------	-----------------------------	-----------------

Sonntag, 15.12.2024 – 3. Advent

Großburgwedel	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und dem MiMaMu-Chor, Leitung Kristina Rokahr	Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
	11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Montag, 16.12.2024

Wettmar	18:00 Uhr Friedenslicht	Friedenslicht Team
---------	-------------------------	--------------------

Dienstag, 17.12.2024

Engensen	18:30 Uhr Friedenslicht	Friedenslicht Team
----------	-------------------------	--------------------

Mittwoch, 18.12.2024

Thönse	18:30 Uhr Friedenslicht	Friedenslicht Team
--------	-------------------------	--------------------

Donnerstag, 19.12.2024

Großburgwedel	18:00 Uhr Friedenslicht	Pastorin Reller, Pfadfinder und St. Paulus
---------------	-------------------------	--

Freitag, 20.12.2024

Kleinburgwedel	18:00 Uhr Friedenslicht	Pastor Blume
----------------	-------------------------	--------------

Samstag, 21.12.2024 - Vorabend 4. Advent

Engensen	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Lektorin Tiemeyer
----------	-----------------------------	-------------------

Sonntag, 22.12.2024 - 4. Advent

Fuhrberg	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst	Pastor Blume
----------	-----------------------------------	--------------

FRIEDENSLICHT

Mittwoch, 24.12.2024 – Heiligabend

Fuhrberg	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper 22:30 Uhr Christnacht	Krippenspielteam Pastor Blume
Großburgwedel	14:30 Uhr Krippenspiel 15:30 Uhr Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper 18:00 Uhr Christvesper 23:00 Uhr Christmette mit Kantorei	Diakonin Seidlitz Diakonin Seidlitz Pastorin Reller Pastorin Reller Pastorin Reller
Pestalozzi-Stiftg. Kleinburgwedel	17:00 Uhr Gottesdienst in einfacher Sprache 16:00 Uhr Krippenspiel in der Turnhalle 18.00 Uhr Christvesper	Pastor Jung Pastor Blume Pastor Blume
Thönse	15:00 Uhr Christvesper Reithalle Feldmann Lange Reihe 20	Lektorin Tiemeyer und Team
Wettmar	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 17:30 Uhr Christvesper 23:00 Uhr Christnacht	Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team N.N.

Donnerstag, 25.12.2024 - 1. Weihnachtstag

Großburgwedel	17:00 Uhr Musikalischer reg. Abendgottesdienst	Pastorin Reller
Thönse	10:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst mit Taufe	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Weihnachtstag

Fuhrberg	10:00 Uhr Familiengottesdienst	Lektor Wege
Großburgwedel	10:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Verabschiedung von KMD Michael Voigt	Pastor Blume
Wettmar	17:00 Uhr Musikalischer reg. Gottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Sonntag, 29.12.2024 - 1. Sonntag nach Weihnachten

Großburgwedel	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Geschichten und vielen Liedern	Pastorin Reller
---------------	---	-----------------

Dienstag, 31.12.2024 - Silvester

Fuhrberg	16:30 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit EnCanto	Pastorin Reller
Großburgwedel	18:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend	Pastorin Reller
Wettmar	17:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Januar

Mittwoch, 01.01.2025 – Neujahr

Wettmar	17:00 Uhr Regionaler Abendgottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
---------	---	-----------------------------

Samstag, 04.01.2025 - Vorabend 2. Sonntag nach Weihnachten

Thönse	18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Neujahrsempfang	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
--------	--	-----------------------------

Sonntag, 05.01.2025 - 2. Sonntag nach Weihnachten

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Klabunde
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Reller Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Samstag, 11.01.2025 - Vorabend 1. Sonntag Epiphania

Fuhrberg	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
----------	-----------------------------	-----------------------------

Sonntag, 12.01.2025 - 1. Sonntag nach Epiphania

Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Samstag, 18.01.2025 - Vorabend 2. Sonntag nach Epiphania

Engensen	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Lektorin Tiemeyer
----------	-----------------------------	-------------------

Sonntag, 19.01.2025 - 2. Sonntag nach Epiphania

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektorin Wilkens
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektorin Seichter
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektorin Tiemeyer

Sonntag, 26.01.2025 - 3. Sonntag nach Epiphania

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastor Blume Pastor Blume
Großburgwedel	10:00 Uhr Literaturgottesdienst	Pastorin Reller und Team
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Gottesdienst	Pastorin Reller
Wettmar	17:00 Uhr GutenAbendGottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team

Februar

Sonntag, 02.02.2025 - Letzter Sonntag nach Epiphania

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Ernst
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) 11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Reller Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Samstag, 08.02.2025 - Vorabend 4. Sonntag der Passionszeit

Fuhrberg	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastor Harms
Thönse	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Sonntag, 09.02.2025 - 4. Sonntag der Passionszeit

Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst zum Suppenfest	Pastor Blume
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Gottesdienst	Pastor i.R. Plasse
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Samstag, 15.02.2025 - Vorabend Invocavit

Engensen	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Lektor Wege
----------	-----------------------------	-------------

Sonntag, 16.02.2025 – Invocavit

Fuhrberg 10:00 Uhr Gottesdienst
 Großburgwedel 10:00 Uhr Gottesdienst
 Wettmar 10:00 Uhr Gottesdienst

Prädikantin Klabunde
 Pastorin Reller
 Lektor Wege

Samstag, 22.02.2025 - Vorabend Sexagesimae

Engensen/Thönse 15:00 Uhr Taufgottesdienst

Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Sonntag, 23.02.2025 – Sexagesimae

Fuhrberg 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 11:30 Uhr Taufgottesdienst
 Großburgwedel 10:00 Uhr Gottesdienst
 Kleinburgwedel 11:30 Uhr Gottesdienst
 Wettmar 17:00 Uhr GutenAbendGottesdienst zum
 ökumenischen Kreuzweg der Jugend

Pastor Schladebusch
 Pastor Schladebusch
 Lektorin Seichter
 Lektorin Seichter
 Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team

Samstag, 01.03.2025 - Vorabend Estomihi

Thönse 18:00 Uhr Gottesdienst

Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Sonntag, 02.03.2025 – Estomihi

Wettmar 10:00 Uhr Gottesdienst
 11:30 Uhr Taufgottesdienst
 Großburgwedel 10:00 Uhr Gottesdienst
 11:30 Uhr Taufgottesdienst

Pastorin Kruckemeyer-Zettel
 Pastorin Reller

Freitag, 03.03.2025

Fuhrberg 19:00 Uhr Weltgebetstag

Team

Taufgottesdienste finden nur statt, wenn Anmeldungen vorliegen.

Kinderkirche

Wettmar **Marcus' Family** im Gemeindehaus
 6.12.2024 und 7.2.2025 von 16.00 - 18.00 Uhr
 Großburgwedel **Kinderkirche** im Gemeindehaus. 7.12.2024 und
 8.2.2025 von 10.30 -12.00 Uhr
 Eingeladen sind alle Kinder von 4-10 Jahren.



Anzeige



Der neue ambulante Pflegedienst im Herzen Burgwedels Individuelle Pflege und Unterstützung, kompetente Beratung und Schulung.

EichenHof Burgwedel GmbH • Von-Alten-Straße 18/20 • 30938 Burgwedel
 Tel. 05139 / 986 580 • info@eichenhof-burgwedel.de • www.eichenhof-burgwedel.de
 Ein Schwesterunternehmen des WohnParks Großburgwedel

Jesus Christus spricht: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen und du bist mein



Jesus Christus spricht: Ich bin bei dir alle Tage



All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen





Das neue Kirchenjahr startet vielfältig!

Wir als Christen bereiten uns in der Adventszeit auf das Fest der Geburt Jesu vor. Viele Traditionen sind von diesem besonderen Fest geprägt. Aber oftmals wissen wir gar nicht mehr, warum wir das eine oder andere Ritual überhaupt leben oder feiern. Vielleicht schauen Sie in diesem Jahr einmal ganz bewusst und aufmerksam auf diese wertvolle Zeit. Es gibt viele Tage, die mit liebevollen Ritualen oder Gottesdiensten gefeiert werden:

Warum stellen wir am 4.12. Kirschzweige in die Vase?

Wen feiern wir besonders am 8.12.?

Was ist eigentlich der Hohe Advent?

Was ist der Ursprung der Rorate-Messen?

Viele weitere Tage und Momente sind im Advent besonders. Der Alltag und das moderne Leben gestalten die Tage vor Weihnachten heute eher lebendig als besinnlich. Aber auch dieses glitzernde Leben lädt ein, zu reflektieren. Bei den gemeinsamen Treffen und im Austausch mit unseren Lieblingsmenschen ist bestimmt jede interessierte Frage und jedes gute Wort bereichernd und lässt diese Zeit einfach anders glänzen. In den Gottesdiensten, auf den Weihnachtsmärkten oder bei unseren Paulustürchen haben wir die Möglichkeit hinzuhören, zuzuhören und im Austausch Antworten zu finden.

Fast jeden Tag im Advent öffnen sich die Türen in unserer Gemeinde mit vielen Möglichkeiten für besondere Gottesdienste und vielfältige Veranstaltungen, wie zum Beispiel:

Sa. 23.11.	15.00 Uhr:	Adventsbasar	So. 15.12.	11.00 Uhr:	Hl. Messe – Gaudete –
	18.00 Uhr:	Hl. Messe zum Vorabend von Christkönig	Di. 17.12.	18.00 Uhr:	Hl. Messe im Kerzenschein
So. 01.12.	11.00 Uhr:	Hl. Messe	Mi. 18.12.	18.30 Uhr:	Andacht zu den O-Antiphonen
Di. 03.12.	18.00 Uhr:	Hl. Messe im Kerzenschein	Sa. 21.12.	18.00 Uhr:	Hl. Messe
Do. 05.12.	06.00 Uhr:	Rorate-Messe, anschließend Frühstück im Pfarrheim	So. 22.12.	09.00 Uhr:	Hl. Messe
	19.30 Uhr:	Adventliche Lieder und Psalmen zum Zuhören und Mitsingen	Di. 24.12.	15.30 Uhr:	Andacht zu Heiligabend mit Krippenspiel
Fr. 06.12.	17.00 Uhr:	besondere Kirchenführung		17.00 Uhr:	Andacht zu Heiligabend mit Krippenspiel
So. 08.12.	11.00 Uhr:	Hl. Messe		22.00 Uhr:	Christmette
Mo. 09.12.	19.30 Uhr:	Klangvoller Abend mit dem Oratorienchor	Mi. 25.12.	09.00 Uhr:	Hl. Messe – Weihnachten
Di. 10.12.	18.00 Uhr:	Hl. Messe im Kerzenschein	Do. 26.12.	11.00 Uhr:	Hl. Messe – Weihnachten
Do. 12.12.	06.00 Uhr:	Rorate-Messe, anschließend Frühstück im Pfarrheim	So. 29.12.	11.00 Uhr:	Wortgottesfeier
Sa. 14.12.	11.00 Uhr:	Kinderbibeltag	Di. 31.12.	18.00 Uhr:	Wortgottesfeier zu Silvester
	17.00 Uhr:	Gottesdienst für junge und junggebliebene Menschen	Mi. 01.01.	18.00 Uhr:	Hl. Messe zu Neujahr, anschließend Sektempfang
	20.00 Uhr:	Musikalische Adventslichter (Sopran und Orgel/Klavier)	So. 05.01.	11.00 Uhr:	Familiengottesdienst mit den Sternsängern

Meist am dritten Sonntag im Monat feiern wir den Gottesdienst als Familiengottesdienst. Anschließend sind alle Besuchenden zum gemeinsamen Mittagessen ins Pfarrheim eingeladen. Am 19.01. und am 16.02.2025 ist es wieder so weit! Auch die Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit sind bereits in der Vorbereitung. . .

Das gesamte und umfassende Angebot unserer Pfarrgemeinde finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage (www.st-paulus-burgwedel.de), in den Schaukästen vor der Kirche oder Sie wenden sich an unser Pastoralteam. ALLE unsere Veranstaltungen sind für die Besuchenden kostenfrei und ALLE Menschen sind immer herzlich willkommen!



Foto: privat

Neuer Ausbildungsgang für Bläser und Bläserinnen in Wettmar

Ab 01.03.2025 startet wieder ein Ausbildungsgang an den Instrumenten Trompete, Posaune und Tenorhorn. **Musikinteressierte sind herzlich eingeladen, am 18.01.2025 um 15.00 Uhr in entspannter Runde diese Instrumente im Gemeindehaus in Wettmar auszuprobieren.** Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Proben finden wöchentlich montags ab 17.00 Uhr in der Kapelle in Thönse statt. Angesprochen sind Kinder, Konfirmanden und Konfirmierte sowie Erwachsene. Es gibt auch wieder die Möglichkeit, „Tandem mit der Trompete“ zu fahren: hierbei unterstützen sich ein erwachsener Anfänger und ein Kind gegenseitig beim Lernen. Diese Tandems erhalten einen Preisrabbatt. Die Ausbildung ist auf ein Jahr angelegt, eigenes Üben neben den wöchentlichen Proben ist erforderlich, Instrumente und Noten können gestellt werden.

Tag der Posaunenchor im neuen Format

Am Sonntag, den 30.03.2025 wird in St. Marcus der Tag der Posaunenchor mit einem musikalischen Gottesdienst gefeiert. Der Tag der Posaunenchor wird traditionell in der Mitte der Fastenzeit begangen, 2025 unter dem Motto „Sieben Wochen ohne Panik“. Der Bläserkreis schöpft von diesem Motto und lädt alle Menschen, die ein Blechblasinstrument spielen, ein, gemeinsam diesen Gottesdienst zu gestalten. Damit der Gottesdienst ohne Panik ablaufen kann, wird gebeten, an den Proben am 11.03.2025, 18.03.2025 und 25.03.2025 teilzunehmen. Die Proben beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden im Gemeindesaal statt. Anmeldung und Info beim Chorleiter Peter Dietterle: blaeserkreis@kirchengemeinde-wettmar.de.

SOUND FACTORY SONGBOOK

Die Kirchenkreisband „Sound Factory“ hat Ende Oktober ihr eigenes Songbook veröffentlicht. Darin enthalten sind zehn Songs, die die Jugendlichen der Band selbst geschrieben und mit Alex Veth, dem Leiter der Band, gemeinsam aufgenommen haben.

Aktuelle Themen sowie reale Sorgen, Wünsche und Hoffnungen der Jugendlichen in eigenen, zeitgemäßen Worten formuliert und in Sounds verpackt, die sich nicht von denen der modernen Radio- oder Playlist Songs unterscheiden. Songs, die sich inhaltlich mit Glauben beschäftigen, ohne explizit religiöse Sprache zu verwenden, um so auch außerhalb des kirchlichen Kontextes funktionieren zu können.

„Es ist bemerkenswert, mit welcher großer Motivation und Herzblut die Jugendlichen an ihren eigenen Songs gearbeitet haben.“, sagt Alex Veth, dem es wichtig ist, den Jugendlichen durch das Songwriting unter anderem ihre Selbstwirksamkeit aufzuzeigen. So entstand der Song

„Uns ist bewusst, dass einige der Lieder anspruchsvolle Melodien beinhalten, die schwierig vom Blatt zu singen sind, mit etwas Übung jedoch recht schnell ins Ohr gehen“, sagt Friederike Nerge, die viele der Texte mitgeschrieben hat. Hier ist das Songbook kostenlos zum Download verfügbar:

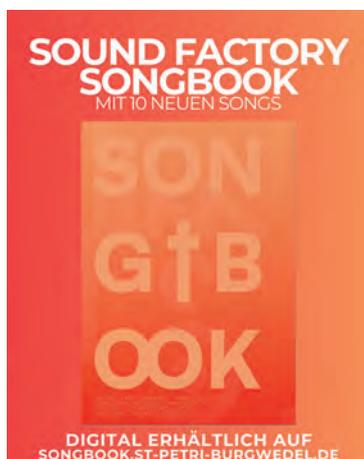
www.st-petri-burgwedel.de/sound-factory-songbook.html oder bei den gängigen Streaming Plattformen.

BANDWORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Am 25. und 26. Januar findet im St. Petri Gemeindehaus ein Bandworkshop für Erwachsene statt. „Wir wollen alle Menschen ab 40 Jahren ansprechen, die früher einmal ein Instrument erlernt haben und aufgrund familiärer Verpflichtungen oder des eigenen Jobs keine Zeit mehr gefunden haben, ihrem Hobby nachzugehen“, sagt Workshopleiter Alex Veth.

Ziel ist es, in lockerer Atmosphäre eine Handvoll Lieder zu erarbeiten, gemeinsam zu improvisieren und die Ergebnisse live zu präsentieren. „Das Level der Vorkenntnisse und vorhandene Banderfahrung sind nicht entscheidend. Viel wichtiger ist mir die Lust am gemeinsamen Musizieren“, so Veth. Es sind sämtliche Instrumente und Sängerrinnen und Sänger willkommen! Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne per Mail unter veth@st-petriburgwedel.de. Sämtliches Banderquipment ist vorhanden, Sie können natürlich auch gerne eigene Instrumente mitbringen.

Alex Veth



Bildquelle: Alex Veth

„Utopia“ zum Beispiel im Sommer während des Landesjugend Camps in Vorden in nur sechs Stunden und wurde am Abend bereits bei einem Konzert der Band live präsentiert.

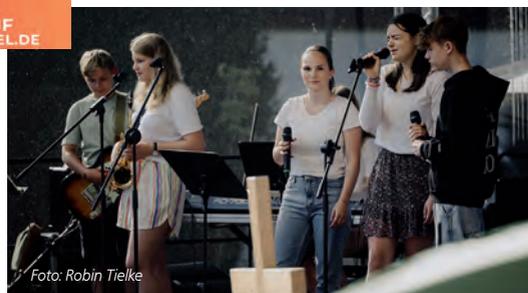


Foto: Robin Tielke

Sonntag, den 1.12.2024 um 17.00 Uhr in der St. Petri-Kirche Großburgwedel

Adventskonzert

Chorsätze, Lieder und Songs am 1. Advent zum Zuhören und Mitsingen mit den Musikgruppen der Gemeinde: St. Petri-Kantorei, Kinderprojektchor und Band „Sound Factory“ Leitung: Alexander Veth und Michael Voigt.

Freitag, den 6. 12. 2024 um 16.00 Uhr

KURRENDESINGEN in Kleinburgwedel

Eine schöne Tradition, seit vielen Jahren, ist es, dass die Gemeindeglieder am Samstag vor dem zweiten Advent singend und musizierend zum traditionellen „Kurrendesingen“ durch Kleinburgwedel gehen.

Wir starten am Freitag, den 6.12.2024 um 16.00 Uhr am Haus der Kirche. Es wird an drei Stationen gesungen
Station 1: um 16.15 Uhr bei Familie Dieterle, Bahnhofstr. 17
Station 2: um 17.00 Uhr bei Familie Jessica Lettau, Walter Bohle Weg 22
Station 3: um 17.45 Uhr Hof Leisenberg, Radenstr. 6

Hier gibt es einen gemeinsamen Abschluss mit einer Andacht von Pastor Blume. Sie sind alle herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf den Adventsnachmittag in Kleinburgwedel bei weihnachtlichen Liedern mit Gebäck, Getränken und Zeit zum Plaudern.

Samstag, den 14.12.2024 um 18.00 Uhr in der St. Petri-Kirche Großburgwedel

Blechbläsermusik zur Vorweihnachtszeit

Das Bläserensemble der St. Petri Kirche in Großburgwedel lädt ein zu einem kleinen Konzert. Das Programm spannt den Bogen von alter Musik, beispielsweise von M. Alten-

burg oder A. Hammerschmidt, bis zu zeitgenössischen Vertonungen von A. Weckeßer, Ch. Sprenger u.a. Musik zum Zuhören, Mitsingen und Genießen soll erklingen - von verhaltener Adventsstimmung bis zu festlichen Harmonien im Ausblick auf die beginnende Weihnachtszeit.

Sonntag, den 15.12.2024 um 17.00 Uhr in der St. Marcus-Kirche Wettmar

EINLADUNG zum 26. Adventskonzert

Zu hören sind unter anderem: „Mache dich auf und werde Licht“ von Dieter Golumbek und das musikalische Krippenspiel „Mitten in der Nacht“ von Reinhard Horn und Hans-Jürgen Netz. Traditionell sind auch alle wieder herzlich zum Mitsingen beim Weihnachtsliederwunschkonzert eingeladen.

Es wirken mit: Kirchenchor der St. Marcus Gemeinde und Schulchor der Grundschule Großburgwedel unter der Leitung von Andrea Matern, Bläserkreis der St. Marcus Gemeinde unter der Leitung von Peter Dietterle, Klavierbegleitung: Mareike Hußmann
Gesamtleitung: Andrea Matern

Donnerstag, den 19.12.2024 um 19.30 Uhr in der St. Marcus-Kirche Wettmar

Weihnachtskonzert mit Vocal Couch

Lassen Sie sich in der schön beleuchteten St. Marcus Kirche Wettmar auf Weihnachten einstimmen.

Es erwarten Sie Lieder von klassisch bis modern, manche auch zum Mitsingen. Außerdem freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf tolle Überraschungsgäste.

Im Anschluss an das Konzert lassen wir den Abend bei Glühwein, Kinderpunsch und Keksen ausklingen.

Freitag, den 20.12.2024 um 17.30 Uhr in der Ludwig-Harms Kirche in Fuhrberg

Konzert des Kinderchores

Leitung: Jan Behnken

Sonntag, den 22.12.2024 um 17.00 Uhr in der Ludwig-Harms Kirche in Fuhrberg

Konzert des Männergesangsvereins

Dienstag, den 31.12.2024 um 16.30 Uhr in der Ludwig-Harms Kirche in Fuhrberg

Silvestergottesdienst mit dem Chor EnCanto

Samstag, den 01.03.2025 um 18.00 Uhr in der St. Petri-Kirche Großburgwedel

Blechbläsermusik auf dem Weg zum Kirchentag

Das Bläserensemble der St. Petri Kirche in Großburgwedel lädt ein, sich mit einem musikalischen Ausblick auf den vom 30.04. bis 04.05.2025 in Hannover stattfindenden Kirchentag unter dem Motto „mutig - stark - beherzt“ zusammen auf diesen einzustimmen.

Im Zentrum stehen zwei aktuelle Kompositionen von K. Rudel und R. Gramm zum Kirchentagsmotto. Außerdem werden neue Lieder aus dem, zum Kirchentag erschienenen, Liederheft vorgestellt. Es gibt Musik zum Hinhören und Mitsingen.



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

- Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende für die musikalische Arbeit in den Kirchengemeinden wird gebeten. -

„Auf dem Weg in die Freiheit“ - Frühgebete 2024

Auch in diesem Jahr fanden vom 11.-16. November die Frühgebete in der St. Petri Kirche statt. Unter dem Motto „Auf dem Weg in die Freiheit“ gestalteten insgesamt 21 Jugendliche unter der Leitung von Elke Seidlitz und Carlotta Mohammad die sechs Gottesdienste.

Hier ein paar Eindrücke aus der Friedenswoche...

Was macht die Frühgebete für Dich aus?

„Die Musik, die Stimmung, die Leute und die Teelichter.“ (Len)

„Diese besondere Stimmung - diese „angekommen sein“ direkt am Morgen.“ - (Hakon).

„Das frühe Aufstehen. Ich bin zwar müde, aber es motiviert mich auch für den Gottesdienst.“ - (Tom).

„Gemeinschaft. Man hat immer so ein warmes Gefühl danach. Man ist einfach glücklich.“ (Carla, Doro und Johanna)

Wie beschreibst Du einer Person, die noch nie dabei war, die Frühgebete?

„Es ist eine komplett andere Atmosphäre als in einem Sonntagsgottesdienst – das Kerzenlicht, die Gemütlichkeit, das sehr nah beieinandersitzen in der komplett gefüllten Kirche. Auch die Musik ist besonders. Ich mag die modernen Lieder.“ (Veronica und Zoe)



Warum lohnt es sich für Dich, so früh morgens zu den Frühgebeten zu kommen?

„Weil man danach mit einem guten Gefühl raus geht und schön in den Tag startet. Außerdem gibt es ein Mitgebsel und danach ein gemeinsames Frühstück.“ (Veronica und Zoe)

„Es fühlt sich auch immer wie ein Stück Kindheit an. Es fällt einem erst schwer morgens aufzustehen, aber dann ist man den ganzen Tag beseelt.“ (Kathrin und Katrin)

„Weil ich schon bei den ersten Frühgebeten dabei war (1981). Mein Sohn wurde sogar mal während einer Frühgebeteweche getauft. Mittlerweile leben wir in Frankreich und sind zufällig immer im November hier. Ich komme immer wieder sehr gerne!“ (Peter)

„Die Frühgebete verbinden verschiedene Generationen miteinander. Schön, wenn alle miteinander frühstücken. Und über den Stream guckt meine Tochter Charlotte sogar aus Singapur zu.“ (Katrin)

Fotos: privat



Und an das Team, das das heutige Frühgebet vorbereitet hat:

Wie war es für Euch, das erste Mal ein Frühgebet zu gestalten?

„Chaotisch, überfordernd, aber auch lustig und schön. Am Anfang hatte ich etwas Bedenken, ob wir irgendwie etwas nicht hinbekommen, aber als wir den Anfang hatten, ging es voll.“

Und was hat Euch dazu motiviert, bei den Frühgebeten mitzumachen?

„Das Thema ist interessant und es ist schön, dass man Gemeinschaft hat und gleichzeitig auf ein wichtiges Thema aufmerksam macht.“

„Bei den Frühgebeten kann man abschalten von dem stressigen Alltag. Man muss sich auch mal Zeit für sich nehmen und das geht hier. Und man ist Teil einer Gemeinschaft, selbst, wenn man niemanden kennt, findet man schnell Anschluss. Man ist nie alleine.“ (Carla, Doro und Johanna)

Auf Youtube „EvJu Burgwedel“ alle Gottesdienste online schauen.

Carlotta Mohammad, Elke Seidlitz



„Gott sagt JA zu dir!“ Kinderbibelwoche in den Herbstferien

In der zweiten Herbstferienwoche ging es lebhaft im Gemeindehaus zu, denn dort fand unter dem Motto „Gott sagt JA zu dir!“ die diesjährige Kinderbibelwoche statt - unter der Leitung von Pastorin Bodil Reller und Diakonin Carlotta Mohammad. Hierbei haben 16 ehrenamtliche Teamer:innen der evangelischen Jugend die 54 Kinder begleitet.

Beim gemeinsamen Start in der Kirche erlebten die Kinder jeden Tag eine Geschichte von Jakob. Anschließend wurde in den Gruppen viel gebastelt, gespielt, gemalt, gegessen und getanzt.

Ein toller Abschluss war für Kinder und Gemeinde der gemeinsame Familiengottesdienst am Sonntagmorgen in der Kirche, bei dem die Kinder von ihrer aufregenden Woche erzählen konnten und ein letztes Mal Klassiker wie „Vom Anfang bis zum Ende“ gesungen wurde.

Carlotta Mohammad



Fotos: privat

Großes Bundestreffen der Pfadfinder im Eichsfeld

Unser Pfadfinderbund hat deutschlandweit 4.000 Mitglieder und zusammen haben wir einen alten Bauernhof im beschaulichen 600-Seen-Dorf Birkenfelde (Eichsfeld).

Anfang Oktober haben wir uns zum jährlichen „Bundesfeier“ auf unserem Bundeshof getroffen. Wie immer erfolgte unsere Anreise vom letzten Bahnhof aus zu Fuß nach Birkenfelde. Dabei wandern wir durch malerische Landschaft.

Das Lager stand unter dem Motto „Vom Funken zur Flamme“ und erzählte von der Entwicklung eines jeden Einzelnen. Insgesamt nahmen 200 bis 250 Pfadfinder teil.

So verbrachten wir ein paar schöne Tage mit Spielen, Singen und Wandern. Außerdem wurde aus den dort wachsenden Birnen und Äpfeln frischer, leckerer Saft gepresst, von dem jeder am Ende eine Flasche mitnehmen durfte.

Die Nächte waren zwar etwas frisch, doch konnte man unter dem klaren Himmel ein Schaubild an Sternen beobachten oder am Lagerfeuer sitzen.

Kontakt Daten und weitere Informationen unter: stamm-gralsburg.de



Segelfreizeit 2024

In den Herbstferien sind 15 Jugendliche aus Wettmar, zusammen mit 15 Jugendlichen aus der Eifel, von Lemmer aus, auf dem IJsselmeer in eine Segelfreizeit gestartet. Was im Sommer 2021 mit einem Hilfseinsatz der Wettmarer unter der Leitung von Jonny (Jonas Kurtze) begonnen hatte, wird immer mehr zu einer vertiefenden Gemeindepartnerschaft. Schlagergottesdienste, gemeinsame Fahrten nach Taizé, Besuch zum Herdensingen in Wettmar – und jetzt diese gemeinsame Jugendfreizeit auf dem Segelboot „Der fliegende Holländer“. Schnell war die Kluft zwischen Eifel und Wettmar überwunden und besonders das Zocken von „Halt mal kurz“ bringt die Teilnehmer*innen schnell näher.

Von Lemmer aus ging's am ersten Tag nach Harlingen; dort war gleich die erste Zwangspause angesagt, da die Windstärken so hoch waren, dass an eine Weiterfahrt nicht zu denken war. Also machten wir in unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen die Stadt unsicher und besicherten dem Supermarkt am Hafen gute Umsätze.

Am nächsten Morgen sah die (Segel-) Welt wieder viel ruhiger aus und schnell konnten wir Segel setzen und fuhren über das Wattenmeer nach Vlieland. Eine kleine Insel, mit einem Hafen etwas

außerhalb, ein schönes, pittoreskes Örtchen lud zum Bummeln ein.

Am nächsten Tag erwartete uns ein ganz besonderes Abenteuer. Auf der Fahrt von Vlieland nach Terschelling ließen wir uns im Wattenmeer trockenfallen. Irgendwann war das Wasser soweit weg, dass wir (fast) trockenen Fußes das Boot verlassen konnten. Im Anschluss segelten wir auf die Insel Terschelling.

Am letzten Tag im Wattenmeer galt es, alle Segelkunst aufzubringen und mit vielfachem Kreuzen den Weg zurück in das IJsselmeer zu schaffen. Da wir wegen der Ebbe erst am Nachmittag starten konnten, hörte unsere Bootstour

erst nach dem Sonnenuntergang in Makkum auf.

Am vorletzten Tag ging es zurück Richtung Lemmer – doch ankernten wir nach einem Zwischenstopp in Stavoren im IJsselmeer und verbrachten die letzte Nacht auf dem Wasser im immer dichter werdenden Nebel. Eine tolle Stimmung, die wir sowohl über Deck als auch bei unserem kleinen Abschlussfest unter Deck genießen konnten. Unterschiedlichste Darbietungen wurden von den Jugendlichen eingeübt und dem Publikum präsentiert – es war einfach toll!

Was bleibt? Die Erinnerung an sieben intensive Tage mit Freunden aus der Eifel. Soviel Leid das Hochwasser im Sommer 2021 auch gebracht hat, haben wir Freunde gewonnen; das ist unschätzbar wertvoll. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in der Eifel oder in Wettmar bei einem Nachtreffen.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns unterstützt haben. Ganz besonders an die Johanner Hilfsgemeinschaft, Subkommande Burgwedel und Edelkreis Burgwedel. Ohne euch wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen.

Jonas Kurtze

Fotos: privat



Friedenslicht 2024 ,Vielfalt leben, Zukunft gestalten'

Das Friedenslicht aus Bethlehem in der Adventszeit ist sichtbarer Ausdruck unserer Sehnsucht nach Frieden, Verständigung, Licht und Wärme.

Die Flamme, in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet, über Österreich mit Menschen in vielen anderen Ländern geteilt, verbindet mit ihrem Licht Menschen aller Generationen, Geschlechter und Nationalitäten. In der Woche nach dem dritten Advent laden die Kirchengemeinden in der Region Burgwedel zu den Aussendungsfeiern des Friedenslichts 2024 ein.

In Wettmar findet am Montag, den 16. Dezember um 18:00 Uhr in der Kirche die Auftaktveranstaltung in der Region statt. Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendliche bereiten den Abend vor. Es ist bereits das 13. Mal, dass diese Veranstaltung angeboten wird. Als Ausdruck der Sehnsucht nach Frieden geben Jugendliche das Licht an diesen Abenden an alle Besuchenden und verschiedene Menschen weiter, die vor Ort in Politik und Gesellschaft Verantwortung tragen.

Von St. Marcus geht das Licht weiter in die Kirchengemeinden in der Region Burgwedel. In St. Petri sind zwei Aussendungen geplant. In Fuhrberg wird das Licht traditionell

im Rahmen der Heiligabendgottesdienste verteilt.

Vielfalt leben, Zukunft gestalten ist die Überschrift, unter der das Friedenslicht 2024 steht. Wir leben in einer Gesellschaft, in der sich Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedenster Kulturen mit allen möglichen Interessen und zunehmend differenzierten Lebensentwürfen begegnen. Diese Verschiedenartigkeit braucht gegenseitigen Respekt und Wissen voneinander. Denn oft sind wir uns ähnlicher, als es auf den ersten Blick schein.

Reni Kruckemeyer-Zettel



Foto: Kruckemeyer-Zettel

Unsere Friedenslicht-Aussendungsfeiern:

- | | |
|-----------------|---|
| Wettmar: | Montag, 16.12. um 18:00 Uhr, St. Marcus Kirche |
| Engensen: | Dienstag, 17.12. um 18:30 Uhr, Kapelle Engensen |
| Thönse: | Mittwoch, 18.12. um 18:30 Uhr, Kapelle Thönse |
| Großburgwedel: | Donnerstag, 19.12. um 18:00 Uhr, St. Petri Kirche |
| Kleinburgwedel: | Freitag, 20.12. um 18:00 Uhr, Haus der Kirche |

In Fuhrberg wird das Licht traditionell im Rahmen der Heiligabendgottesdienste verteilt. Ab dem 17.12. wird außerdem eine Laterne mit dem Friedenslicht am Gemeindehaus in Wettmar stehen.

Anzeigen

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Bestattungen

Heinz-Theo Rockahr

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald-Bestattungen

Wir sind immer für Sie da!
05139 / 1816
Engenser Str. 10 / 14
30938 Burgwedel/Thönse

Abschied nehmen im Haus der Trauer
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in unseren Trauerräumen den Abschied nach Ihren Wünschen zu gestalten

Geben Sie ihre Gäste in liebevolle Hände

Gästezimmer Rockahr

Monteure
Kurzurlaub
Messevermietung
Gastunterbringung

Gästezimmer Cornelia Rockahr
Engenser Str. 10
30938 Burgwedel/Thönse
Tel. 05139 / 1816
Fax 05139 / 5233

Neuer Schulungskurs ab April 2025 geplant

Der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark bietet 2025 wieder einen qualifizierten Vorbereitungskurs „Sterbende begleiten lernen“ an.

Wer sich zur ehrenamtlichen Begleiterin oder zum Begleiter in der ambulanten Hospizarbeit vorbereiten lassen möchte, oder am Kurs als solchem interessiert ist, kann sich mit uns Koordinatorinnen in Verbindung setzen oder Informationen auf unserer Homepage finden. Unser Kurs startet am Samstag, den 26. April, dauert bis Anfang November und wird von einer qualifizierten Kursleitung begleitet. Zum Konzept des Kurses gehört ein selbsterfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe.

Unter anderem werden persönliche Erfahrungen mit Tod und Sterben, sowie die Gefühle im Hinblick auf die eigene Sterblichkeit reflektiert. Es werden Informationen und Kenntnisse zu den Sterbephasen, zu Ritualen und thematische Angebote gemacht.

Es finden Übungseinheiten zur Kommunikation, eine Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung und des Verstehens statt. Das Einüben und Aneignen einer annehmenden und wertschätzenden Haltung wird geübt. In der Praxisphase finden Exkursionen in ein Bestattungsinstitut und ein Hospiz statt und es können ers-



te praktische Erfahrungen in der Begleitung gesammelt werden. Voraussetzungen sind eine Offenheit gegenüber den angebotenen Themen und spirituellen Fragen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Person, Biografiearbeit, sowie den eigenen Stärken, Schwächen und Grenzen sind eine wichtige Voraussetzung für den Kurs. Dazu gehört auch die Fähigkeit in der Gruppe zu arbeiten. Gewünscht ist eine regelmäßige Kursteilnahme.

Über eine Mitarbeit in der Ambulanten Hospizarbeit wird erst am Ende des Kurses miteinander beraten und entschieden. Dieser Kurs ist nicht nur ein Gewinn, weil er Hilfe für das Leben anderer Menschen bringt, sondern wird auch das eigene Leben verändern und bereichern.

Unsere Flyer liegen aus, bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Koordinatorinnen Ute Rodehorst und Anne Müller-Domrös unsere Telefonnummer lautet 05139-9703431. **Ein Infoabend zum Kurs** findet am 5. Februar um 18.30 Uhr statt, der Ort wird noch bekannt gegeben. Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Beratungstermin mit Ihnen!

Patientenbücherei

Das Team der ev. Patientenbücherei im Klinikum Großburgwedel besteht aus acht ehrenamtlichen Frauen. Die Mitarbeiterinnen besuchen die Krankenzimmer zweimal in der Woche, damit sich die Patienten in Ruhe am Krankenbett Bücher ausleihen können. Die Mitarbeiterinnen leihen aber nicht nur Bücher aus, sondern hören sich auch die Sorgen und Nöte der Patienten an. So haben die Mitarbeiterinnen in diesem Jahr bis September 242 Gespräche mit Patienten geführt.

Die Patienten können auch viermal pro Woche in der Zeit von 9 bis 12 Uhr zur Bücherei und zum Leseraum im Erdgeschoss zwischen Station 1 und Station 2 kommen, um sich aus dem Bestand von aktuell 1550 Medien z.B. Bücher auszusuchen.

Sie haben die Wahl zwischen Romanen, Krimis, Sachbüchern (z.B. Ratgeber, Reisebildbände, Natur, Garten, Technik), Comics, Zeitschriften (Garten, Landlust; Stiftung Waren-test, Schöner Wohnen), Hörbüchern und Musik-CDs (Entspannung).



Foto: privat

Die Patientenbücherei könnte Verstärkung brauchen.

Falls Interesse besteht, mit dem Bücherwagen über die Stationen zu gehen oder im Büchereiraum Medien auszuleihen, Medien einzuarbeiten, oder am PC zu arbeiten, bitte unter Tel. 05139 801 3243 (Mo, Di, Do, Fr zwischen 9:00 und 11:00 Uhr) melden.

Weitere Informationen, auch den Terminplan, finden Sie auf www.ambulanterhospizdienst.de

MONATSSPRUCH DEZEMBER

*Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit
des HERRN geht auf über dir!*

Jes 60,1

Bild von Use at your Ease auf Pixabay

Wie auch in den vergangenen Jahren haben uns dieses Jahr wieder Konfirmanden von Pastorin Reller in der Tafel besucht und sich über unsere Arbeit informiert. Es ist schön zu erleben, dass sich diese jungen Leute auch für die sozialen Aspekte unseres Gemeindelebens interessieren.

Darüber hinaus haben sie an einem nachfolgenden Freitag im E-Center haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für die Tafel gesammelt. Mit 14 vollen grünen Kisten und 274 € an Geldspenden war dies ein tolles Ergebnis und wir bedanken uns sehr für dieses Engagement!

Im Vorjahr hatten die Bürgerstiftung Burgwedel und die Sparkasse Hannover die Aktion Weihnachtsbaum für unsere „Tafel-Kinder“ durchgeführt. Mehr als 100 liebevoll verpackte Geschenke von den Burgwedeler Bürgern und Bürgerinnen und strahlende Kinderaugen waren das Ergebnis.

Da die Resonanz so groß war und innerhalb von drei Tagen alle Ge-



Jede Tafel braucht ihre Runde.

schenkwünsche vom Weihnachtsbaum in der Sparkasse „gepflückt“ wurden, werden wir diese wunderbare Aktion auch in diesem Jahr wiederholen. Es wäre schön, wenn sich hieraus eine Tradition entwickeln könnte.

Ebenso werden die Mitarbeiter der Burgwedeler Firma MSD Biotech - wie auch schon in den beiden Vorjahren- für unsere Tafel-Kinder kleine Geschenkpackchen mit Süßigkeiten bereitstellen und zum Nikolaustag ausgeben. Auch hier hoffen wir, dass diese Nikolaus-Überraschung in Zukunft fortbestehen wird.



Fotos: privat

Die Burgwedeler Tafel dankt allen Unterstützern und wünscht eine gesegnete Adventszeit, ein frohes und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Anzeigen

Unsere Wäscherei

Kompetent gewaschen und gemangelt aus unseren Händen

- Wir **pflegen** Ihre Tisch- und Bettwäsche.
- Ihre Wäsche erhalten Sie **gemangelt** und **schrankfertig** zurück.

Kontakt Wäscherei
E-Mail: waescherei@pestalozzi-stiftung.de
Telefon: 05139 990 232

pestalozzi-stiftung.de



Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unseres Gemeindebriefes und bitten um freundliche Beachtung der Werbeanzeigen.

Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung bei uns im Gemeindebrief? Melden Sie sich gern unter: gemeindebrief@kirche-burgwedel.de

Aus der Arbeit der Pestalozzi-Stiftung:

Religionssensibel handeln

In den letzten Jahren hat sich die religiöse Landschaft in unserem Land sehr verändert, das spiegelt sich auch in der Arbeit der Pestalozzi-Stiftung. Seit einiger Zeit dürfen bei Kirche und Diakonie in vielen Bereichen Menschen arbeiten, ohne in der Kirche Mitglied sein zu müssen. Das macht unsere Mitarbeitenden bunter und vielfältiger.

Gleichzeitig erleben wir, dass auch bei unseren Werkstattbeschäftigten und Bewohner*innen, den Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe und in den Förderschulen oder bei den Schüler*innen im Pestalozzi-Seminar die religiöse Vielfalt zunimmt. Neben Menschen, die evangelisch oder katholisch sind, gibt es orthodoxe Christ*innen. Es gibt Menschen, die sich dem Islam zugehörig finden und Jesid*innen, aber auch Menschen, die Religion kritisch gegenüberstehen oder einfach mit Religion nichts anfangen können.

Religion ist für viele Menschen nach wie vor ein wichtiger Teil ihres Lebens. Pädagogische Arbeit muss diese Vielfalt berücksichtigen. Daher versuchen wir nach und nach in Pestalozzi, religionssensibel zu arbeiten. Gemeint ist damit, achtsam, aufmerksam und ganz praktisch mit religiösen Erfahrungen, Fragen und Konflikten umzugehen.

Im gemeinsamen Gespräch kann ausgelotet werden, was Religion im Leben von Menschen bedeutet oder bedeuten kann. Genauso können Konflikte, die auftauchen können, achtsam und aufmerksam bearbeitet werden, z.B. wenn es um Speisevorschriften oder um Feiertage geht.

Dabei steht immer auch die Frage an mich als Pastor oder als pädagogische Fachkraft im Raum, wie ich selbst zu Religion und religiösen Gemeinschaften stehe. Natürlich biete ich als Pastor nach wie vor Gottes-

dienste und Andachten an und stehe zur Verfügung, wenn in unseren Einrichtungen religiöse Fragen auftauchen, z.B. im Umgang mit Trauer und Tod. Da bin ich selbst als Christ gefragt – aber ich weiß, dass ich mich in einer Zeit bewege, in der christliche Antworten nicht mehr so selbstverständlich sind wie noch vor zwanzig Jahren. Religionssensibel als Pastor zu arbeiten heißt für mich achtsam und behutsam vorzugehen und viele Fragen zu stellen statt Antworten zu geben.

Eine religionssensible Bildung öffnet Augen und Ohren für Überzeugungen und Rituale, die nicht meine eigenen sind. Wer versteht, warum für eine religiöse Gruppe bestimmte Alltagsregeln und religiöse Feiertage von großer Bedeutung sind, kann eher Verständnis und Toleranz entwickeln. Kontakte zwischen Menschen unterschiedlicher religiö-

ser Zugehörigkeit sind geeignet, Vertrauen aufzubauen und Vorbehalte gegenüber anderen Weltanschauungen zu verkleinern. Eine religionssensible Haltung trägt so auch dazu bei, dass in der Gesellschaft Vertrauen entsteht.

Ein gelingender Umgang mit religiöser Vielfalt ist daher von hoher Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Denn eine zentrale Dimension des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist das Vertrauen in Menschen im Allgemeinen. Ohne dieses allgemeine Vertrauen geht das Vertrauen wichtige Institutionen demokratischer Gesellschaften nach und nach verloren.

*Matthias Jung,
Pastor in der Pestalozzi-Stiftung*



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay



Bild von congerdesign auf Pixabay

Heilig-Abend-Gottesdienst in einfacher Sprache in der Kapelle der Pestalozzi-Stiftung

Auch in diesem Jahr lädt die Pestalozzi-Stiftung an Heilig-Abend um 17 Uhr in die Kapelle der Stiftung zu einem Gottesdienst in einfacher Sprache ein. In diesem Jahr werden wir von zwei Musiker*innen aus Burgwedel unterstützt, die uns musikalisch begleiten. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Ihr Pastor Matthias Jung

ST. PETRI-KIRCHENGEMEINDE, GROSSBURGWEDEL

Gemeindebüro: Sina Eichholz und Stefanie Brunkhorst
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011, Mo. u. Do. 9 -12 Uhr
sowie Di. 16-18 Uhr (Di. nicht in den Ferien)
KG.Petri.Burgwedel@evlka.de

Pastorin Bodil Dorothea Reller
Im Mitteldorf 1a, Gbw., Tel.: 05139-27356, Bodil.Reller@evlka.de

Pastor Jens Blume
An der Kirche 10, Kbw., Tel.: 05139-3826, Jens.Blume@evlka.de

Diakonin Elke Seidlitz
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011 oder 27458
seidlitz@st-petri-burgwedel.de

Diakonin Carlotta Mohammad
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011
mohammad@st-petri-burgwedel.de

Kirchenvorstandsvorsitzende
Lennart Junker, junker@st-petri-burgwedel.de
Stellvertreter: Carsten Krumbach, krumbach@st-petri-burgwedel.de

Ev. Kindertagesstätte St. Petri
Küstergang 1, Gbw., Tel.: 05139-3742, Leiterin: Christiane Rasche,
kita.burgwedel@kirche-burgwedel.de

Küster, St. Petri Kirche, Gbw.
Eugen Sidorenkow, Tel.: 015122082652

Küster, Haus der Kirche, Kbw., Tel.: 05139-6011

ST. MARCUS, WETTMAR

Gemeindebüro: Stefanie Brunkhorst
Hauptstr. 25, Wettmar, Tel.: 05139-1412, Fax: 05139-278259, Mo.
16-18 Uhr, Di. + Do. 9-11.30 Uhr, KG.Wettmar@evlka.de

Pastorin Reni Kruckemeyer-Zettel
Hauptstr. 23, Wettmar, Tel.: 05139-1454
kruckemeyer-zettel@kirchengemeinde-wettmar.de

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende
Jonas Kurtze, Tel. 0163-6664861
jonas.kurtze@kirchengemeinde-wettmar.de
Sylvia Bode, sylvia.bode@kirchengemeinde-wettmar.de

Ev. Jugend St. Marcus
jugend@kirchengemeinde-wettmar.de

LUDWIG-HARMS GEMEINDE, FUHRBERG

Gemeindebüro: Stefanie Brunkhorst
Kurze Str. 1, Fuhrberg, Tel.: 05135-750,
Mi. 15-16.30 Uhr, Fr. 9 - 10.30 Uhr

Kirchenvorstandsvorsitzender
Jan Behnken, janbehnken@icloud.com

Ev. Kindertagesstätte Fuhrberg
An der Kirche 5, Fuhrberg, Tel.: 05135-559,
kts.fuhrberg@evlka.de

DIAKONIE Im Mitteldorf 3, Gbw., www.dv-hl.de
Kirchenkreissozialarbeit Tel.: 05139-997612

Diakoniestation Burgwedel
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tel.:05139-27002, www.diakoniestation-burgwedel.de

Beratungs- und Behandlungsstelle der
Diakonie für Suchtkranke, Gbw., Tel.: 05136-897330

Ambulanter Hospizdienst
Burgwedel-Isernhagen-Wedemark
Tel.:05139-9703431, Auf dem Amtshof 3, Gbw.
www.ambulanterhospizdienst.de
Koordinatorinnen: Ute Rodehorst

PESTALOZZI-STIFTUNG
Pestalozzistr. 5, Burgwedel, Tel.: 05139-9900
www.pestalozzi-stiftung.de

Pestalozzi-Kindertagesstätte
Pestalozzi-Str. 8-10, Burgwedel, Tel.: 05139-990161

SPENDENKONTEN der Ev. luth. Kirchengemeinden

St Marcus Wettmar: Hannoversche Volksbank
IBAN: DE73 2519 0001 4813 8037 00
BIC: VOHADE2HXXX Kennwort: 39 St. Marcus-Gemeinde

St. Petri Großburgwedel:
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1, Kennwort: 1133

St. Petri-Stiftung: IBAN DE73 2519 0001 4813 8037 00
BIC VOHADE2HXXX, Kennwort: St.PetriStiftung

Ev. Kindertagesstätte St. Petri,
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41, BIC: GENODEF1EK1

Förderverein Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V.
IBAN: DE30 2505 0180 1058 2658 75, BIC: SPKHDE2HXXX

Musikförderkreis St. Petri e.V. : IBAN: DE15 2505 0180 1050
2943 94, BIC: SPKHDE2HXXX80

Ludwig-Harms Fuhrberg: Ev.-Luth. Kirchenkreisamt
IBAN: DE73 2519 0001 4813 8037 00
Kennwort: 1134 Gemeindebrief

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der St. Marcus, St. Petri-Kirchengemeinde und Ludwig-Harms

Gesamtauflage: 10.100 Ex. **Nächster Redaktionsschluss: 30. Januar 2025**

Mail-Adresse Redaktion: **gemeindebrief@kirche-burgwedel.de**

Anschrift Pfarramt, Großburgwedel, Küstergang 2, KG.Petri.Burgwedel@evlka.de, www.stpetriburgwedel.de

Redaktion Großburgwedel: Friederike Fichtner, Christina Hennig, Lennart Junker, Bettina Kamieth, Bodil Reller, Huberta v. Stumpfheld
Redaktion Wettmar: Reni Kruckemeyer-Zettel, Karl-Heinz Piepenbrink, Sabine Müller, Jonas Kurtze, Sonja Tiemeyer, kg.wettmar@evlka.de
www.kirchengemeinde-wettmar.de

Redaktion Fuhrberg: Wiebke Schomaker, Hermann Simon, Klaus Zühlke

Inkl. Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St Paulus, Mennegarten 2, 30938 Burgwedel, Tel.: 05139/4916, E-Mail: info@st-paulus-burgwedel.de, www.st-paulus-burgwedel.de



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.